Deutscher Bundestag **Drucksache 19/10904**

19. Wahlperiode 14.06.2019

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Christoph Meyer, Christian Dürr, Grigorios Aggelidis, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP – Drucksache 19/10471 –

Zusammenarbeit von Bundesregierung und externen Interessenträgern (Teil 14) – Transparency International Deutschland

Vorbemerkung der Fragesteller

Transparency International Deutschland e. V. wurde 1993 in Berlin gegründet. Der Verein fungiert als deutsches „Chapter" des Dachverbandes Transparency International, der seinen Sitz ebenfalls in Berlin hat. Die Bekämpfung und Eindämmung von Korruption sind dabei die Hauptziele des Vereins. Nach eigenen Angaben (www.transparency.de/ueber-uns/wer-sind-wir/) gehören Transparency International Deutschland aktuell 1 200 Mitglieder an.

Organisatorisch gliedert sich der Verein in derzeit 13 Regionalgruppen. Die Entwicklung von Standpunkten und politischen Forderungen erfolgt in insgesamt 16 Arbeitsgruppen (www.transparency.de/mitmachen/). Mit dem „Arbeitskreis Korruptionsforschung" steht zudem ein Forum zum Austausch von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus unterschiedlichen Fachrichtungen zur Verfügung. Dem Arbeitskreis angeschlossen ist auch ein „Netzwerk junger KorruptionswissenschaflerInnen" sowie ein „Netzwerk von Promovierenden". Mit einer Skizze der deutschen Forschungslandschaft zum Thema Korruption wurde ein erster Versuch unternommen, einen systematischen Überblick zum aktuellen Forschungsstand zu erarbeiten. Hieraus lassen sich auch Rückschlüsse auf Möglichkeiten für weitere Projekte ziehen.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Zur Erhebung der für die Beantwortung der Fragen erforderlichen Daten war eine Ressortabfrage durchzuführen. Die Antworten geben die im Rahmen der für die Beantwortung von Kleinen Anfragen geltenden Fristen ermittelbaren Ergebnisse wieder.

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 12. Juni 2019 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

1. Verfügt Transparency International Deutschland e. V. nach Kenntnis der Bundesregierung über weitere ihm zugehörige Institute, vergleichbar dem Verhältnis von Michael-Otto-Institut zum NABU – Naturschutzbund Deutschland e. V., und wenn ja, welche sind dies?

Der Bundesregierung liegen hierzu keine Erkenntnisse vor.

2. Flossen Transparency International Deutschland e. V. oder ihm zugehörigen Instituten in den Jahren von 2008 bis 2018 Mittel aus dem Bundeshaushalt zu, und wenn ja, in welcher Höhe, und aus welchen Titeln (bei Projektmitteln bitte nach Einzelprojekten und Jahresleistungen aufschlüsseln)?

Die entsprechenden Angaben können der als Anlage 1 beigefügten Tabelle entnommen werden.

3. Flossen Transparency International Deutschland e. V. oder ihm zugehörigen Instituten in den Jahren von 2008 bis 2018 nach Kenntnis der Bundesregierung Mittel von Unternehmen zu, die mehrheitlich im Eigentum des Bundes stehen (bitte nach Unternehmen, Projekt und unter Angabe der Höhe der Zahlung ausweisen)?

Die entsprechenden Angaben können der als Anlage 2 beigefügten Tabelle entnommen werden.

4. Wurden die mit Mitteln aus dem Bundeshaushalt realisierten Projekte einer Erfolgskontrolle unterzogen, die über eine Verwendungsnachweisprüfung hinausgeht, und wenn ja, wie ist eine solche Erfolgskontrolle bei Projektfördermitteln ausgestaltet, bzw. wenn nein, warum verzichtet die Bundesregierung auf eine Erfolgskontrolle?

Die entsprechenden Angaben können der als Anlage 1 beigefügten Tabelle entnommen werden.

5. Welche Unternehmen, die mehrheitlich im Eigentum des Bundes stehen, oder Anstalten des öffentlichen Rechts im Verantwortungsbereich der Bundesregierung sind seit wann Mitglied bei Transparency International Deutschland e. V., und aus welchen Haushaltsstellen wurden Beiträge oder sonstige Zuwendungen an den Verein in welcher Höhe in den Jahren von 2008 bis 2018 geleistet?

Die Bundesagentur für Arbeit ist seit 2005, die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH seit 2000, die Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft seit 1997 und die KfW Bankengruppe seit 1999 Mitglied bei Transparency International Deutschland e. V.

Die übrigen Angaben können der als Anlage 3 beigefügten Tabelle entnommen werden.

6. Welche Unternehmen, die mehrheitlich im Eigentum des Bundes stehen, oder bundesunmittelbaren Stiftungen sind nach Kenntnis der Bundesregierung Mitglied der Initiative Transparente Gesellschaft (www.transparency.de/mitmachen/), und welche Zuwendungen an den Verein waren damit in den Jahren von 2008 bis 2018 verbunden?

Die Bundesregierung verfügt über keine Kenntnis entsprechender Mitgliedschaften.

7. Flossen Transparency International Deutschland e. V. oder ihm zugehörigen Instituten in den Jahren von 2008 bis 2018 Mittel aus bundesunmittelbaren Stiftungen zu, und wenn ja, in welcher Höhe (bei Projektmitteln bitte nach Einzelprojekten und Jahresleistungen aufschlüsseln)?

Der Bundesregierung liegen keine Erkenntnisse über Mittelzuflüsse aus bundesunmittelbaren Stiftungen an Transparency International Deutschland e. V. vor.

8. Wurden Transparency International Deutschland e. V., ihm zugehörige Institute oder jeweilige Mitarbeiter in den Jahren von 2012 bis 2018 mit der Erstellung von Gutachten, Analysen oder ähnlichem durch die Bundesregierung beauftragt, und wenn ja, auf welcher Grundlage entschied sich die Bundesregierung jeweils für diese Auftragnehmer?

9. Gab es bei etwaigen Auftragsarbeiten Ausschreibungen, und wenn nein, warum nicht?

   Wenn ja, welche weiteren Mitbewerber gab es?

Die Fragen 8 und 9 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs zusammengefasst beantwortet.

Der Bundesregierung liegen keine Erkenntnisse über Beauftragungen im Sinne der Fragestellung vor.

10. An welchen Projekten und Vorhaben der Bundesregierung, wie etwa Veranstaltungen, Unterrichtungen und Publikationen, hat Transparency International Deutschland e. V. bzw. seine Mitarbeiter, Vorstands- oder Beiratsmitglieder in den Jahren seit 2017 organisatorisch oder als Podiumsteilnehmer, Referent oder Ähnliches mitgewirkt (bitte einzeln aufschlüsseln)?

Die entsprechenden Angaben können der als Anlage 4 beigefügten Tabelle entnommen werden.

11. Bestehen oder bestanden Vertragsverhältnisse zwischen der Bundesregierung oder obersten Bundesbehörden auf der einen und Transparency International Deutschland e. V. auf der anderen Seite, und wenn ja, was haben sie zum Inhalt, und in welcher Höhe werden sie aus welcher Haushaltsstelle vergütet?

Der Bundesregierung liegen keine Erkenntnisse über Vertragsverhältnisse im Sinne der Fragestellung vor.

12. Fand oder findet ein Mitarbeiteraustausch, etwa in Form der Überlassung oder Leihe, zwischen Bundesministerien und Bundesbehörden auf der einen und Transparency International Deutschland e. V. auf der anderen Seite statt, und wenn ja, um wie viele Personen handelt es sich?

13. Auf welchen Positionen werden oder wurden die entsprechenden Personen in der Bundesverwaltung eingesetzt, und was sind oder waren ihre konkreten Aufgaben?

Die Fragen 12 und 13 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs zusammengefasst beantwortet.

Der Bundesregierung liegen keine Erkenntnisse über einen etwaigen Mitarbeiteraustausch vor.

14. Inwieweit greift die Bundesregierung für die Öffentlichkeitsarbeit auf die Expertise von Transparency International zurück?

15. Wer trägt bzw. trug hierfür die Personalkosten in welcher Höhe?

Angaben zu den Fragen 14 und 15 können zusammengefasst der als Anlage 5 beigefügten Tabelle entnommen werden.

16. Entsendet Transparency International Deutschland e. V. Vertreter in Ausschüsse, Beratungsgremien oder Fachbeiräte des Bundes, und wenn ja, in welche?

17. Sofern Frage 16 zutrifft, welche Organisationseinheit in den jeweiligen Bundesministerien entscheidet über die Besetzung der jeweiligen Ausschüsse, Beratungsgremien oder Fachbeiräte auf welcher rechtlichen Grundlage (bitte einzeln zuordnen)?

Angaben zu den Fragen 16 und 17 können zusammengefasst der als Anlage 6 beigefügten Tabelle entnommen werden.

Fragen 2 und 4 **Anlage 1**

	Frage 2				Frage 4		
Jahr	**Ressort**	**Haushaltstitel**	**Ausgaben in T Euro**	**Projektmittel? Aufschlüsselung nach Einzelprojekten**	**Erfolgs-kontrolle ja/nein**	**wenn ja: Ausgestaltung**	**wenn nein: warum nicht**
2008	AA	0502 68729	200	Bekämpfung von Korruption in Südosteuropa	Ja	abschließende Erfolgskontrolle (Wirkungs- und Zielerreichungskontrolle)	
2008	AA	0502 68729	150	Bekämpfung von Korruption in Kosovo	Ja	abschließende Erfolgskontrolle (Wirkungs- und Zielerreichungskontrolle)	
2009	AA	0502 68779	617	Unterstützung der Antikorruptionszentren in SOE	Ja	abschließende Erfolgskontrolle (Wirkungs- und Zielerreichungskontrolle)	
2009	AA	0502 68779	20	Aufbau der Antikorruptionsagentur in SRB	Ja	abschließende Erfolgskontrolle (Wirkungs- und Zielerreichungskontrolle)	
2009	AA	0502 68779	42	Training von Staatsanwälten in SRB zu Neuerungen des Antikorruptionsgesetzes	Ja	abschließende Erfolgskontrolle (Wirkungs- und Zielerreichungskontrolle)	
2010	AA	0502 68774	234	Betrieb von sieben Antikorruptionszentren in Südosteuropa	Ja	abschließende Erfolgskontrolle (Wirkungs- und Zielerreichungskontrolle)	

Fragen 2 und 4

Anlage 1

	Frage 2				Frage 4		
Jahr	**Ressort**	**Haushaltstitel**	**Ausgaben in T Euro**	**Projektmittel? Aufschlüsselung nach Einzelprojekten**	**Erfolgs-kontrolle ja/nein**	**wenn ja: Ausgestaltung**	**wenn nein: warum nicht**
2011	AA	0502 68774	368	Betrieb von sieben Antikorruptionszentren in SOE Antikorruptionszentren in Südosteuropa	Ja	abschließende Erfolgskontrolle (Wirkungs- und Zielerreichungskontrolle)	
2013	AA	0502 68774	217	Advocacy and Legal Advice Centres in SEE -hand in hand with cititzens for anti.corruption reform	Ja	Erfolgskontrolle gem. VV Nr 11a ff zu § 44 BHO i.V.m. VV Nr. 2 ff zu § 7 BHO	
2015	AA	0501 68734	390	Advocacy and Legal Advice Centres -Speaking up against Corruption in South Eastern Europe	Ja	Erfolgskontrolle gem. VV Nr 11a ff zu § 44 BHO i.V.m. VV Nr. 2 ff zu § 7 BHO	

Fragen 2 und 4

Anlage 1

	Frage 2				Frage 4		
Jahr	**Ressort**	**Haushaltstitel**	**Ausgaben in T Euro**	**Projektmittel? Aufschlüsselung nach Einzelprojekten**	**Erfolgs-kontrolle ja/nein**	**wenn ja: Ausgestaltung**	**wenn nein: warum nicht**
2015	BMWi	0904 68705	33	Transparency International Deutschland ist als eine von fünf zivilgesellschaftlichen Organisationen Mitglied in der Multi-Stakeholder-Gruppe zur Umsetzung der Extractive Industries Transparency Initiative (EITI) in Deutschland (D-EITI). Die Teilnahme von zivigesellschaftlichen Organisationen am D-EITI-Prozess wird vom BMWi im Rahmen eines Vertrags mit der GIZ GmbH auf der Grundlage der EITI-Statuten finanziell unterstützt.	ja	Die Abrechnung der Zuschussverträge (2015 - 2017) erfolgte jeweils auf der Grundlage von Verwendungsnachweisen und einem Sachbericht. Der Erfolg wurde zudem durch eine faktische Kontrolle im Rahmen der D-EITI Umsetzung (Beteiligung TI am MSG Prozess) und schließlich auch durch die erfolgreiche Validierung der D-EITI gewährleistet.	

Fragen 2 und 4 **Anlage 1**

	Frage 2				Frage 4		
Jahr	**Ressort**	**Haushaltstitel**	**Ausgaben in T Euro**	**Projektmittel? Aufschlüsselung nach Einzelprojekten**	**Erfolgs-kontrolle ja/nein**	**wenn ja: Ausgestaltung**	**wenn nein: warum nicht**
2016	BMWi	0904 68705	27	Transparency International Deutschland ist als eine von fünf zivilgesellschaftlichen Organisationen Mitglied in der Multi-Stakeholder-Gruppe zur Umsetzung der Extractive Industries Transparency Initiative (EITI) in Deutschland (D-EITI). Die Teilnahme von zivigesellschaftlichen Organisationen am D-EITI-Prozess wird vom BMWi im Rahmen eines Vertrags mit der GIZ GmbH auf der Grundlage der EITI-Statuten finanziell unterstützt.	ja	Die Abrechnung der Zuschussverträge (2015 - 2017) erfolgte jeweils auf der Grundlage von Verwendungsnachweisen und einem Sachbericht. Der Erfolg wurde zudem durch eine faktische Kontrolle im Rahmen der D-EITI Umsetzung (Beteiligung TI am MSG Prozess) und schließlich auch durch die erfolgreiche Validierung der D-EITI gewährleistet.	

Fragen 2 und 4 **Anlage 1**

	Frage 2				Frage 4		
Jahr	**Ressort**	**Haushaltstitel**	**Ausgaben in T Euro**	**Projektmittel? Aufschlüsselung nach Einzelprojekten**	**Erfolgs-kontrolle ja/nein**	**wenn ja: Ausgestaltung**	**wenn nein: warum nicht**
2017	BMWi	0904 68705	22	Transparency International Deutschland ist als eine von fünf zivilgesellschaftlichen Organisationen Mitglied in der Multi-Stakeholder-Gruppe zur Umsetzung der Extractive Industries Transparency Initiative (EITI) in Deutschland (D-EITI). Die Teilnahme von zivigesellschaftlichen Organisationen am D-EITI-Prozess wird vom BMWi im Rahmen eines Vertrags mit der GIZ GmbH auf der Grundlage der EITI-Statuten finanziell unterstützt.	ja	Die Abrechnung der Zuschussverträge (2015 - 2017) erfolgte jeweils auf der Grundlage von Verwendungsnachweisen und einem Sachbericht. Der Erfolg wurde zudem durch eine faktische Kontrolle im Rahmen der D-EITI Umsetzung (Beteiligung TI am MSG Prozess) und schließlich auch durch die erfolgreiche Validierung der D-EITI gewährleistet.	
2018	BMVg	1403/525 01	0,25	Vortrag an der Bundesakademie für Sicherheitspolitik zum Thema "Korruption und ihre Auswirkungen auf Frieden und Sicherheit" am 13.09.2018			

Fragen 2 und 4 **Anlage 1**

	Frage 2				Frage 4		
Jahr	**Ressort**	**Haushaltstitel**	**Ausgaben in T Euro**	**Projektmittel? Aufschlüsselung nach Einzelprojekten**	**Erfolgs-kontrolle ja/nein**	**wenn ja: Ausgestaltung**	**wenn nein: warum nicht**
2011	BMU	1602 89605	900	Strengthening Transparancy, Accountability and Integrity in Climate Finance Governance	Ja	Wird im Rahmen des 2. IKI-Evaluierungszyklus evaluiert.	
2012	BMU	1602 89605	886	Strengthening Transparancy, Accountability and Integrity in Climate Finance Governance	Ja	Wird im Rahmen des 2. IKI-Evaluierungszyklus evaluiert.	
2013	BMU	1602 89605	707	Strengthening Transparancy, Accountability and Integrity in Climate Finance Governance	Ja	Wird im Rahmen des 2. IKI-Evaluierungszyklus evaluiert.	
2014	BMU	1602 89605	154	Stärkung von Transparenz, Verantwortlichkeit und Integrität (TVI) im Bereich Governance der Klimafinanzierung (GKF)	Ja	Wird im Rahmen des 2. IKI-Evaluierungszyklus evaluiert.	
2015	BMU	1602 89605	145	Stärkung von Transparenz, Verantwortlichkeit und Integrität (TVI) im Bereich Governance der Klimafinanzierung (GKF)	Ja	Wird im Rahmen des 2. IKI-Evaluierungszyklus evaluiert.	

Fragen 2 und 4

Anlage 1

	Frage 2				Frage 4		
Jahr	**Ressort**	**Haushaltstitel**	**Ausgaben in T Euro**	**Projektmittel? Aufschlüsselung nach Einzelprojekten**	**Erfolgs-kontrolle ja/nein**	**wenn ja: Ausgestaltung**	**wenn nein: warum nicht**
2015	BMU	1602 89605	343	Integrität von Klima-Governance: Klima und Klimafinanzierung vor Korruption schützen	Ja	Wird im Rahmen des 2. IKI-Evaluierungszyklus evaluiert.	
2016	BMU	1602 89605	1.113	Integrität von Klima-Governance: Klima und Klimafinanzierung vor Korruption schützen	Ja	Wird im Rahmen des 2. IKI-Evaluierungszyklus evaluiert.	
2017	BMU	1602 89605	1.043	Integrität von Klima-Governance: Klima und Klimafinanzierung vor Korruption schützen	Ja	Wird im Rahmen des 2. IKI-Evaluierungszyklus evaluiert.	

Frage 3

Anlage 2

		Frage 3		
Jahr	**Ressort**	**Unternehmen**	**Projekt**	**Ausgaben in T Euro**
2013*	BMVg	HIL GmbH	Mitgliedsbeiträge für einen Mitarbeiter der HIL GmbH (keine Mitgliedschaft der HIL GmbH selbst)	0,08
2014	BMVg	HIL GmbH	Mitgliedsbeiträge für einen Mitarbeiter der HIL GmbH (keine Mitgliedschaft der HIL GmbH selbst)	0,16
2016	BMVg	HIL GmbH	Mitgliedsbeiträge für einen Mitarbeiter der HIL GmbH (keine Mitgliedschaft der HIL GmbH selbst)	0,1
2017	BMVg	HIL GmbH	Mitgliedsbeiträge für einen Mitarbeiter der HIL GmbH (keine Mitgliedschaft der HIL GmbH selbst)	0,1
2017	BMZ	Engagement Global gGmbH	Honorarzahlung für eine Teilnahme als Ressourceperson im Rahmen der Sommerakademie für Studierende zum Thema "Soziale Gerechtigkeit/Partizipation und Teilhabe, Zugang zu Recht und Gerechtigkeit"	0,25

* Seit 2013 befinden sich die Gesellschaftsanteile an der HIL GmbH mehrheitlich im Eigentum des Bundes.

Fragen 5 und 6

Anlage 3

		Frage 5			**Frage 6**	
Jahr	**Ressort**	**Ressort/ Unternehmen / Anstalten des öffentlichen Rechts**	**Haushaltstitel**	**Ausgaben in T Euro**	**Unternehmen / bundesunmittelbare Stiftungen**	**Ausgaben in T Euro**
2008	BMAS	Bundesagentur für Arbeit	Eigenmittel der BA	4,5		
2009	BMAS	Bundesagentur für Arbeit		4,5		
2010	BMAS	Bundesagentur für Arbeit		5		
2011	BMAS	Bundesagentur für Arbeit		5		
2012	BMAS	Bundesagentur für Arbeit		5		
2013	BMAS	Bundesagentur für Arbeit		5		
2014	BMAS	Bundesagentur für Arbeit		5		
2015	BMAS	Bundesagentur für Arbeit		5		
2016	BMAS	Bundesagentur für Arbeit		6,25		
2017	BMAS	Bundesagentur für Arbeit		6,25		
2018	BMAS	Bundesagentur für Arbeit		6,25		
2008	BMZ	GIZ	Mitgliedsbeiträge und Spenden werden/wurden von der GIZ Kostenstelle finanziert, es handelt sich daher um Gemeinkosten	2,8		
2009	BMZ	GIZ		2,8		
2010	BMZ	GIZ		2,8		
2011	BMZ	GIZ		1		
2012	BMZ	GIZ		2,8		
2013	BMZ	GIZ		2,8		
2014	BMZ	GIZ		2,8		
2015	BMZ	GIZ		1		
2016	BMZ	GIZ		1,25		
2017	BMZ	GIZ		1,25		
2018	BMZ	GIZ		1,25		
seit 1997	BMZ	DEG	DEG-Eigenmittel	1,25 jährlich		

Fragen 5 und 6

Anlage 3

		Frage 5			Frage 6	
Jahr	**Ressort**	**Ressort/ Unternehmen / Anstalten des öffentlichen Rechts**	**Haushaltstitel**	**Ausgaben in T Euro**	**Unternehmen / bundesunmittelbare Stiftungen**	**Ausgaben in T Euro**
2008	BMZ/BMWi	KfW Bankengruppe	Eigenmittel der KfW	2,75		
2009	BMZ/BMWi	KfW Bankengruppe		2,75		
2010	BMZ/BMWi	KfW Bankengruppe		2,75		
2011	BMZ/BMWi	KfW Bankengruppe		2,75		
2012	BMZ/BMWi	KfW Bankengruppe		2,75		
2013	BMZ/BMWi	KfW Bankengruppe		2,75		
2014	BMZ/BMWi	KfW Bankengruppe		2,75		
2015	BMZ/BMWi	KfW Bankengruppe		2,75		
2016	BMZ/BMWi	KfW Bankengruppe		3,00		
2017	BMZ/BMWi	KfW Bankengruppe		3,00		
2018	BMZ/BMWi	KfW Bankengruppe		3,00		

Frage 10

Anlage 4

Frage 10			
Jahr	**Ressort**	**Projekt / Vorhaben**	**Funktion**
2018	BKAmt	Forum Nachhaltigkeit 2018	Moderation eines Workshops zur internationalen Zusammenarbeit
2017	BMWi	Unterstützung bei der Einführung der Extractive Industries Transparency Initiative (EITI) in Deutschland	Transparency International Deutschland ist als eine von fünf zivilgesellschaftlichen Organisationen Mitglied in der Multi-Stakeholder-Gruppe zur Umsetzung der EITI in Deutschland.
2018	BMWi	Unterstützung bei der Einführung der EITI in Deutschland	Transparency International Deutschland ist als eine von fünf zivilgesellschaftlichen Organisationen Mitglied in der Multi-Stakeholder-Gruppe zur Umsetzung der EITI in Deutschland.
2019	BMWi	Unterstützung bei der Einführung der EITI in Deutschland	Transparency International Deutschland ist als eine von fünf zivilgesellschaftlichen Organisationen Mitglied in der Multi-Stakeholder-Gruppe zur Umsetzung der EITI in Deutschland.
2017	BMAS (Federführung)	Fünfter Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung	Mitglied im Beraterkreis
2017	BMAS (Federführung)	Sitzung des Nationalen CSR-Forums der Bundesregierung	Transparency International Deutschland ist Mitglied des Nationalen CSR-Forums der Bundesregierung

Frage 10

Anlage 4

Frage 10			
Jahr	**Ressort**	**Projekt / Vorhaben**	**Funktion**
2017	BMAS (Federführung)	Erarbeitung des Berliner CSR-Konsenses zur Unternehmensverantwortung in Liefer- und Wertschöpfungsketten	Teilnahme an Sitzungen der AG Berliner CSR-Konsens im Rahmen des Nationalen CSR-Forums der BReg
2017	BMAS (Federführung)	AG Wirtschaft und Menschrechte im Rahmen des Nationalen CSR-Forums der Bundesregierung	Transparency International Deutschland ist Mitglied der AG Wirtschaft und Menschenrechte im Rahmen des Nationalen CSR-Forums der Bundesregierung
2017	BMAS (Federführung)	Sitzung des Lenkungskreises des Nationalen CSR-Forums der Bundesregierung	Transparency International Deutschland ist Mitglied im Lenkungskreis des Nationalen CSR-Forums der Bundesregierung
2018	BMAS (Federführung)	Sechster Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung	Mitglied im Beraterkreis
2018	BMAS (Federführung)	Sitzung des Nationalen CSR-Forums der Bundesregierung	Transparency International Deutschland ist Mitglied des Nationalen CSR-Forums der Bundesregierung
2018	BMAS	Erarbeitung des Berliner CSR-Konsenses	Teilnahme an Sitzungen der AG Berliner CSR-Konsens im Rahmen des Nationalen CSR-Forums der BReg
2018	BMAS	AG Wirtschaft und Menschrechte im Rahmen des Nationalen CSR-Forums der Bundesregierung	Transparency International Deutschland ist Mitglied der AG Wirtschaft und Menschenrechte im Rahmen des Nationalen CSR-Forums der Bundesregierung

2018	BMVg	Vortrag an der Bundesakademie für Sicherheitspolitik zum Thema "Korruption und ihre Auswirkungen auf Frieden und Sicherheit" am 13.09.2018	Vortragender

Anlage 5

Fragen 14 und 15

	Fragen 14/15			
Jahr	**Ressort**	**Einsatz in ÖA**	**Träger Personalkosten**	**Kosten soweit bekannt**
2017	BMZ	Präsentation TI mit Infostand beim Tag der offenen Tür in Berlin	nicht über BMZ (Standbetreuung durch TI)	keine

Fragen 16 und 17 **Anlage 6**

	Frage 16	Frage 17		
Jahr	**Vertreter in welchen Gremien**	**Ressort**	**Organisations-einheit**	**rechtliche Grundlage**
	Mitglied im Beraterkreis zum Fünften Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung	BMAS (Federführung)	Bundesminister	Grundlage für die Beteiligung bilden die Beschlüsse des Bundestages vom 27. Januar 2000 und 19. Oktober 2001, regelmäßig in der Mitte einer Legislaturperiode einen Armuts- und Reichtumsbericht vorzulegen. In dem Antrag, der der Beschlusfassung aus dem Jahr 1999 zu Grunde lag, heißt es: "Die Erstellung des Berichts soll von einem Beratungsprozeß begleitet werden, an dem alle Organisationen und Verbände beteiligt werden, die sich mit dem Thema befassen." (Drs. 14/999).
	Mitglied im Beraterkreis zum Sechsten Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung	BMAS (Federführung)	Bundesminister	s.o.

Fragen 16 und 17 **Anlage 6**

	Frage 16	Frage 17		
Jahr	**Vertreter in welchen Gremien**	**Ressort**	**Organisations-einheit**	**rechtliche Grundlage**
	Transparency International Deutschland ist als Institution Mitglied im Nationalen CSR-Forum der BReg (als Forumsmitglied ebenfalls Mitglied des Lenkungskreises sowie der AG Wirtschaft und Menschenrechte)	BMAS	VIb3	Das Nationale CSR-Forum wurde 2009 vom Arbeitsministerium ins Leben gerufen. Es setzt sich aus über 40 hochrangigen Expertinnen und Experten aus Wirtschaft, Gewerkschaften, Nichtregierungsorganisationen, der Wissenschaft und Vertretern der beteiligten Bundesministerien zusammen. Die Mitgliedschaft ist auf Institutionen bezogen. Zu den wesentlichen Aufgaben des Nationalen CSR-Forums gehören die Beratung der Bundesregierung bei der Weiterentwicklung der nationalen CSR-Politik sowie die Entwicklung von Empfehlungen zu einzelnen Themen.
2015	Felix Oldenburg, Beiratsmitglied von Transparency International e.V., Generalsekretär des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen in Berlin, ist Mitglied der Nationalen Plattform Bildung für nachhaltige Entwicklung	BMBF	333	Die (damalige) Ministerin Frau Prof. Dr. Wanka hat die Mitglieder in die Nationale Plattform eingeladen.

Fragen 16 und 17

Anlage 6

	Frage 16	**Frage 17**		
Jahr	**Vertreter in welchen Gremien**	**Ressort**	**Organisations-einheit**	**rechtliche Grundlage**
2015	Klaus Müller, Beiratsmitglied von Transparency International e.V., Vorstand Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv), ist Mitglied der Nationalen Plattform Bildung für nachhaltige Entwicklung	BMBF	333	Die (damalige) Ministerin Frau Prof. Dr. Wanka hat die Mitglieder in die Nationale Plattform eingeladen.

Satz: Satzweiss.com Print, Web, Software GmbH, Mainzer Straße 116, 66121 Saarbrücken, www.satzweiss.com
Druck: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1-3, 71296 Heimsheim, www.printsystem.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333